

Sich in Belgien bewerben

SIE WURDEN ZU EINEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH EINGELADEN?

Herzlichen Glückwunsch! Wenn das Unternehmen Sie kontaktiert, bedeutet das, dass Ihr Profil von Interesse ist. Einen großen Teil des Weges haben Sie damit bereits geschafft.

Hier noch ein paar letzte Tipps:

- achten Sie am Tag des Vorstellungsgesprächs auf angemessene Kleidung,
- seien Sie frühzeitig vor Ort und planen Sie Ihre Anreise im Voraus,
- bringen Sie am Tag des Vorstellungsgesprächs Ihren Lebenslauf und Ihre beruflichen Referenzen mit,
- zögern Sie nicht, sich über professionelle soziale Netzwerke (z. B. LinkedIn) oder über die Fachpresse über das Unternehmen zu informieren,
- bekunden Sie erneut Ihr Interesse am Stellenangebot,
- scheuen Sie sich nicht zu fragen, wann Sie eine Rückmeldung nach dem Gespräch erwarten können.



Projektleitung und Redaktion
CRD EURES / FRONTALIERS Grand Est
11, Rue Claude Chappe
57070 Metz Technopôle
Tel. : +33 (0)3 87 20 40 91
contact@frontaliers-grandest.eu
<https://frontaliers-grandest.eu>

www.actiris.be, www.forem.be, www.adq.be, www.vdab.be.

DIE PRIVATEN JOBBBOARDS:

www.monster.be
www.jobat.be
www.stepstone.be
www.optioncarriere.be
<https://be.indeed.be>

Zeitarbeitsagenturen können Ihnen temporäre Stellen, befristete Arbeitsverträge (CDD) oder unbefristete Arbeitsverträge (CDI) vermitteln. Federgon repräsentiert einen Großteil dieser Agenturen: www.federgon.be.

INITIATIVBEWERBUNGEN

A pixel art illustration of a classroom. On the left, a blonde girl in a white shirt and green skirt stands next to a boy with brown hair in a blue shirt and grey pants. In the center is a wooden desk with a computer monitor, a green mug, and some papers. To the right of the desk is a white cabinet with three drawers. In the background, there are two bookshelves filled with books. Three diamond-shaped icons are at the bottom.

Mit finanzieller Unterstützung der Region Grand Est und der Europäischen Kommission



Kofinanziert von der Europäischen Union



La Région
Grand Est



La Région
Grand Est

Die EURES-Aktivitäten werden mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission gefördert

Das vorliegende Informationsblatt wird von der Europäischen Union und der Region Grand Est mitfinanziert. Gleichwohl handelt es sich bei den geäußerten Ansichten und Meinungen ausschließlich um die des Autors bzw. der Autoren, die nicht zwangsläufig die Ansichten der Europäischen Union oder der Region Grand Est widerspiegeln. Weder die Europäische Union noch die Region Grand Est können dafür haftbar gemacht werden.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder spezielle Fragen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unsere Rechtsabteilung: juridique@frontaliers-grandest.eu.

Sämtliche in diesem Informationsblatt enthaltenen Informationen sind ausschließlich von allgemeiner Bedeutung und beziehen sich nicht auf die spezifische Situation einer natürlichen Person.

Sie dienen lediglich zu Informationszwecken und sind daher nicht als rechtsverbindliche Dokumente anzusehen.

Infolgedessen begründen sie keine anderen Rechte oder Pflichten als die, die sich aus den rechtmäßig verabschiedeten und veröffentlichten nationalen Rechtstexten ergeben; nur diese sind verbindlich.

Das CRD EURES/Frontaliers Grand Est und seine Geldgeber übernehmen keine Haftung für die bereitgestellten Informationen.

Obwohl es unser Ziel ist, aktuelle und genaue Informationen zu verbreiten, können wir das Ergebnis nicht garantieren, da die behandelten Themen häufigen rechtlichen und verwaltungstechnischen Änderungen unterliegen.

Es ist strengstens untersagt, das vorliegende Dokument ohne die Genehmigung von Frontaliers Grand Est ganz oder teilweise zu vervielfältigen oder zu drucken.



Einige wichtige Informationen

Belgien ist ein föderaler Staat mit Brüssel als Hauptstadt. Das Land ist in 3 Regionen und 3 Kulturgemeinschaften unterteilt und hat 3 Amtssprachen.

Wallonien hat eine große industrielle Tradition mit der Präsenz metallverarbeitender Industrien, die sich im Industriebecken zwischen Lüttich und Charleroi befinden. Daneben gibt es auch zahlreiche kleine Unternehmen. Die Region ist stark auf die pharmazeutische Industrie spezialisiert, verfügt aber auch über Kompetenzen in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffprodukten. Der Dienstleistungssektor ist von großer Bedeutung (Bildung, Gesundheit, Verwaltung).

Die **Region Brüssel-Hauptstadt** ist das größte Beschäftigungsgebiet des Landes. Die Region Brüssel ist für ihren Dienstleistungssektor (Finanz- und Versicherungswesen) und ihre öffentlichen Verwaltungen bekannt. Brüssel hat seinen kosmopolitischen Charakter verstärkt, mit einer hohen Konzentration von EU- und Nicht-EU-Ausländern.

Flandern ist auf Logistik, Handel und Bauwesen sowie auf die petrochemische Industrie spezialisiert. Die Region zieht viele ausländische Investoren an.

In der **Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens** werden Arbeitskräfte im landwirtschaftlichen Bereich, im Handwerk sowie im Banken- und Versicherungswesen gesucht.

Als in Frankreich ansässige Person sollten Sie Belgien als eine berufliche Möglichkeit betrachten, die Ihnen parallel zu Ihrer Arbeitssuche in Frankreich offensteht. Das europäische Recht schützt Sie in Bezug auf die Rente: Sobald Sie ein Jahr in einem europäischen Land arbeiten, haben Sie Anspruch auf eine Rente aus diesem Land. Es gehen keine Beiträge verloren. Sie können Belgien kurz-, mittel- oder langfristig in Betracht ziehen. Egal, ob Sie sich in Belgien oder in Frankreich bewerben, Sie müssen bei Ihrer Stellensuche organisiert vorgehen.



Kann ich in Belgien arbeiten?

Wenn Sie Staatsangehöriger der Europäischen Union sind, können Sie in Belgien arbeiten, ohne eine Arbeitserlaubnis oder Arbeitsgenehmigung zu benötigen.

Wenn Sie hingegen ein Drittstaatsangehöriger sind, müssen Sie:

- eine Arbeitserlaubnis B beantragen, wenn Sie für weniger als 90 Tage zum Arbeiten nach Belgien kommen,
- eine kombinierte Erlaubnis beantragen, wenn Sie mehr als 90 Tage in Belgien arbeiten und sich dort aufhalten möchten.

Mit Ihrer französischen Arbeitserlaubnis können Sie nicht in Belgien arbeiten!

Achten Sie darauf, alle Schritte zu befolgen, um Ihr Einreisevisum für Belgien sowie die Arbeitserlaubnis zu erhalten. Diese muss vom Arbeitgeber vor Beginn der Beschäftigung bei der für ihn zuständigen regionalen Arbeitsverwaltung beantragt werden (Brüssel, Flandern oder Wallonien).

Um keine Chance zu verpassen, sollten Sie vor Ihrer Stellensuche in Belgien die für den Erhalt eines Aufenthaltstitels erforderlichen Dokumente vorbereiten. Sie finden diese auf unserer Website <https://frontaliers-grandest.eu/>



Les risques

Wenn Sie ohne Arbeitsgenehmigung in Belgien arbeiten, gehen Ihre Sozialversicherungsbeiträge für Ihre zukünftige Rente, Ihre Ansprüche auf Krankengeld oder auch auf eventuelles Arbeitslosengeld verloren. Im Falle eines Arbeitsunfalls kann es zu Schwierigkeiten bei der Kostenübernahme kommen.



Ihre Bewerbung in Belgien

Da jede Sprachgemeinschaft/Region ihre Eigenheiten/ihre Sprache hat, ist es wichtig, zunächst eine Region auszuwählen.

Halten Sie sich generell an die vom Arbeitgeber festgesetzten Bewerbungsmodalitäten (Bewerbung per Post, per Internet usw.).



Ihr Lebenslauf

Recruiter erhalten Hunderte von Lebensläufen auf ein einziges Stellenangebot. Angesichts dieser Flut von Bewerbungen nehmen sie sich nur **wenige Minuten Zeit**, um Ihren Lebenslauf zu lesen.

Ihr Lebenslauf muss Ihre Visitenkarte schlechthin werden, um den Recruitern ins Auge zu stechen.

In Belgien wird wie in Frankreich empfohlen, den Lebenslauf auf einer Seite zu erstellen. Er sollte dennoch präzise sein und Ihre Kompetenzen sowie Ihren Werdegang hervorheben.

Um Ihren Lebenslauf optimal zu gestalten, müssen Sie:

- Ihrem Lebenslauf einen Titel geben und dabei die Bezeichnung der angestrebten Stelle angeben,
- Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer mit Ländervorwahl angeben,
- den Führerschein erwähnen (französischer Führerschein der Klasse B),
- Ihre Abschlüsse erwähnen und gegebenenfalls über die belgischen Äquivalente informieren,
- einen anti-chronologischen Lebenslauf erstellen (von der aktuellsten bis zur ältesten Situation) und Ihre Berufserfahrung erwähnen.

Konzentrieren Sie sich auf das Wichtigste und passen Sie Ihre Präsentation an die verschiedenen Stellen, auf die Sie sich bewerben, und an die geforderten Qualifikationen an. Heben Sie alles hervor, was Sie autodidaktisch oder im Rahmen einer Weiterbildung gelernt haben und was für die angestrebte Stelle relevant ist.

Es ist wichtig, auf Schlichtheit zu setzen, Unwahrheiten zu vermeiden und Rechtschreibfehler auszuschließen.

ZUR GESTALTUNG DES LEBENSLAUFS



Es gibt keine vorgeschriebene Form. Es wird jedoch allgemein empfohlen, eine Spalte auf der linken Seite mit den wichtigsten Informationen und einen Block auf der rechten Seite mit dem Text sowie der Beschreibung der Erfahrungen und Kompetenzen zu gestalten.

Ein Foto ist nicht verpflichtend. Es kann jedoch dem Recruiter helfen, sich nach dem Gespräch an den Bewerber zu erinnern. In jedem Fall sollte ein professionelles Foto ausgewählt werden. **Klären Sie ab, ob Ihr Gesprächspartner französisch- oder niederländischsprachig ist. Im Zweifelsfall sollten Sie Ihre Bewerbung auf Englisch versenden.** Achten Sie darauf, dass Ihr Lebenslauf eine einheitliche Schriftart aufweist. Senden Sie Ihren Lebenslauf vorzugsweise im PDF-Format und geben Sie der Datei einen Namen (z. B. Lebenslauf.Nachname.Vorname.pdf).

Verwenden Sie eine E-Mail-Adresse, die Ihrer Stellensuche und Ihren beruflichen Kontakten vorbehalten ist. Bei der Verwendung einer allgemeinen E-Mail-Adresse besteht nämlich die Gefahr, dass Ihre Bewerbungen in Ihren täglichen E-Mails untergehen. **Entscheiden Sie sich für eine einheitliche Adresse für Ihre Bewerbungen.**

Verzichten Sie auf frei erfundene E-Mail-Adressen: Eine einfache Adresse im Format „**Vorname.Nachname @ Provider.de/com**“ ist perfekt.

Erstellen Sie eine Rubrik „Kompetenzen“. Daran kann der Recruiter auf den ersten Blick erkennen, ob Sie die erforderlichen Kompetenzen für die Stelle haben, auf die Sie sich bewerben.

Welche sollten Sie erwähnen? Schauen Sie sich einfach die Kompetenzen an, die im Stellenangebot genannt werden! Verfügen Sie über diese Kompetenzen? Dann geben Sie sie an!



Das in Ihrem Lebenslauf angegebene Sprachniveau

Es ist wichtig, Ihr Sprachniveau klar und deutlich in Ihrem Lebenslauf anzugeben.

Sie sollten jedoch unbedingt Nachstehendes vermeiden:

- die Angaben „lesen, schreiben, sprechen“;
- Darstellungen anhand einer Skala.

Damit ein Recruiter Ihr Sprachniveau feststellen kann, sollten Sie den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) verwenden.

Dieser Rahmen setzt Ihr Niveau anhand einer Einstufung von A1 bis C2 fest.

Sie möchten Ihr Sprachniveau bewerten lassen? France Travail kann Ihnen über die Plattform ELAO eine kostenlose Sprachbewertung anbieten. Sprechen Sie mit Ihrem Berater darüber.

Wenn Sie sich nicht an den europäischen Referenzrahmen halten, besteht die Gefahr, dass Ihr Lebenslauf von einem Recruiter nicht berücksichtigt wird.

Schlimmer noch, eine künstliche Intelligenz, die Ihr Profil vorab analysieren könnte, wird Ihren Lebenslauf aussortieren, noch bevor er beim Recruiter ankommt, da Ihre Sprachkenntnisse nicht eindeutig nachgewiesen sind!



Welche Sprachen werden in Belgien gesprochen?

In Belgien gibt es drei Amtssprachen: Französisch, Niederländisch und Deutsch. Die Kenntnis mehrerer Sprachen ist ein Vorteil, weshalb es wichtig ist, als ausländischer Bewerber seine Sprachkenntnisse hervorzuheben.

Für einige Stellen, insbesondere im Privatsektor in Wallonien, sind Fremdsprachenkenntnisse abgesehen von Französisch nicht entscheidend. Für hochqualifizierte Positionen in Brüssel gehören jedoch mehrere Sprachen zu den Anforderungen für die angebotene Stelle.

Englisch: Englisch bleibt eine unverzichtbare Sprache, insbesondere in Brüssel. In der IT-Branche und im Ingenieurwesen wird ein gutes Fachenglisch verlangt. Im Tourismus, in der Kommunikation, im Marketing und im Handel werden sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt.

Niederländisch: Niederländisch wird in Flandern, aber auch in der Region Brüssel verlangt. Die Sprache wird in einigen Bereichen mit Kundenkontakt gesprochen wie beispielsweise im Verkauf, im Sicherheitswesen und in der öffentlichen Verwaltung.

Deutsch: Deutsch wird in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens gesprochen. Deutschland ist einer der wichtigsten Wirtschaftspartner Belgiens. Deutschkenntnisse sind daher im Außenhandel und in Flandern von großer Bedeutung.

➤ Um Ihr Sprachniveau vor Ort oder vor Ihrer Abreise zu verbessern, können Sie mit Ihrem Berater bei France Travail darüber sprechen oder eine Sprachschule oder Handelskammer kontaktieren.

AUF ANDERE WEISE EINE SPRACHE ERLERNEN:

Online-Kurse (Deutsch, Englisch, Niederländisch): Mit einer Smartphone-App (z. B. Babbel, Duolingo, Speeko) können Sie selbstständig lernen, ganz gleich ob unterwegs oder zuhause.

Sprach austausch-Apps: Diese ermöglichen es, mit einem Muttersprachler aus einem anderen Land auf Englisch oder Deutsch zu kommunizieren. Es gibt zahlreiche Angebote wie Tandem, Preply, HelloTalk oder Bilingua.

➤ Tests und Abschlüsse zum Nachweis eines Sprachniveaus:

- Englisch: TOIEC, TOEFL, IELTS, C1 Advanced

- Deutsch: Goethe-Zertifikat, TestDaf

- Niederländisch: Nederlands als Ureemde Taal (CNaVT)



Das Motivationsschreiben

Das Motivationsschreiben muss Teil Ihrer Bewerbungsmappe sein. Sie müssen Ihrem zukünftigen Arbeitgeber Ihre Gründe für die Bewerbung für die angestrebte Stelle deutlich machen.

Die Schwerpunkte Ihres Motivationsschreibens sollten dabei die nachstehenden Punkte sein:

- Ihre Vorstellung;
- die Gemeinsamkeiten zwischen Ihrer Erfahrung und den Anforderungen der Stelle;
- der Nutzen, den das Unternehmen durch Ihre Einstellung hat;
- die Gründe für Ihre Bewerbung und Ihre Einsatzbereitschaft.

Wenn Sie arbeitssuchend sind, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Berater bei France Travail auf, der Ihnen die Teilnahme an einem Workshop zum Thema „Erstellung eines Motivationsschreibens“ anbieten kann.

IHR LEBENS LAUF UND IHR MOTIVATIONSSCHREIBEN SIND FERTIG? NOCH EIN PAAR LETZTE ÜBERPRÜFUNGEN:

« **Googeln** » Sie Ihren Namen.



Überprüfen Sie, welche Ergebnisse ein Recruiter als Erstes über Sie finden kann, wenn er Ihren Vor- und Nachnamen in eine Suchmaschine eingibt.

Falls Ihre privaten Social-Media-Profile (Facebook, Instagram usw.) erscheinen, denken Sie daran, den Zugriff auf Ihre Inhalte zu sperren!

Denken Sie auch daran, Ihre Mailboxansage zu überprüfen!

Sie könnte der erste Eindruck sein, den Ihr zukünftiger Arbeitgeber von Ihnen erhält. Verwenden Sie daher eine klare und schlichte Ansage und vermeiden Sie während Ihrer Stellensuche humorvolle Ansagen.

Bereiten Sie sich auf telefonische Vorabgespräche vor.

Bevor Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, kann ein Recruiter Sie jederzeit anrufen, insbesondere um spontan Ihr Sprachniveau zu testen. Seien Sie darauf vorbereitet!